



DEUTSCHE STIFTUNG  
DENKMALSCHUTZ

Wir bauen auf Kultur.

Bitte einsenden an:

**Deutsche Stiftung Denkmalschutz**

Dr. Holger Rescher  
Schlegelstraße 1  
53113 Bonn

Schlegelstraße 1 · 53113 Bonn  
Tel. 0228 9091-0 · Fax 0228 9091-109  
info@denkmalschutz.de  
www.denkmalschutz.de

**Spendenkonto**  
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400  
BIC: COBA DE FF XXX  
Commerzbank AG

## Bewerbungsantrag

**Bewerbungsschluss:**  
17. Juni 2017

Ich bewerbe mich um ein Stipendium zur Fortbildung „Restaurator im Handwerk“:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Familienstand:

Heimatanschrift:

Postleitzahl:

Ort:

Straße:

Telefon (fest):

Telefon (mobil):

E-Mail:

Meine Bewerbung erfolgt für den Bereich (z. B. Innenausbau)

Handwerk:

**Bemerkungen:**

**Erklärung:**

Von den Voraussetzungen über die Gewährung eines Stipendiums habe ich Kenntnis genommen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben überprüft werden.

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers



## Übersicht über meinen beruflichen Werdegang

Name:

Vorname:

### 1. Berufsausbildung im Handwerk:

vom:

bis:

bei Firma:

### 2. Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung

abgelegt am:

bei:

➔ eine Kopie des Prüfungszeugnisses ist beizufügen

### 3. Als Geselle/in habe ich gearbeitet/arbeite ich bei

Firma	Zeitraum von/bis	Funktion als

➔ Kopien der Zeugnisse sind beizufügen (weitere Angaben ggf. auf gesondertem Blatt)

### 4. Meisterprüfung

abgelegt am:

bei der Handwerkskammer:

➔ eine Kopie des Prüfungszeugnisses ist beizufügen

### 5. Zurzeit bin ich

selbständige/r Meister/in

angestellt bei der Firma:

arbeitslos

auf zünftiger Wanderschaft

Sonstiges:

### 6. Ich verfüge über folgende besonderen Fertigkeiten, die für das Stipendium von Bedeutung sein können



**7. Speziell in der Denkmalpflege/Restaurierung bin ich tätig gewesen:**

(alle Angaben sind durch Zeugnisse, Fotos, Berichte, Verträge o. ä. (keine CD's) zu belegen)

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Zeitraum von/bis</b> (Angaben monatsweise)	<b>Objekt</b> (Nachweise beifügen)	<b>von mir durchgeführte Arbeiten</b>
<i>1.</i>	<i>Mai – Juni 1998</i>	<i>Marienkirche in Mühlhausen (s. Bilder)</i>	<i>Ergänzung eines gotischen Portals</i>
<i>2.</i>	<i>September 1998</i>	<i>Friedhof Bremen (s. Vertrag)</i>	<i>Sanierung und Restaurierung eines barocken Grabmals</i>



<b>lfd. Nr.</b>	<b>Zeitraum von/bis</b> (Angaben monatsweise)	<b>Objekt</b> (Nachweise beifügen)	<b>von mir durchgeführte Arbeiten</b>

Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt

**Bitte auf gesondertem Blatt:**

8. Beschreiben Sie für eines der oben angeführten Objekte ausführlich Ihren individuellen Arbeitsanteil und erläutern Sie, welche Materialien und Methoden dabei angewandt wurden.
9. Schildern Sie kurz, wieso Sie sich um das Stipendium bewerben und was Sie von der Fortbildung erwarten.